

One Guinness a day ... Auslandspraktikum für Azubis



Mit vielen neuen Eindrücken kehrte Juliane Pfingst von einem Auslandspraktikum aus Irland zurück. Die angehende Bürokauffrau, die in der Jenaer Nahverkehr GmbH lernt, schildert ihre Eindrücke:

Im Januar dieses Jahres bekam ich den Hinweis von meinem Chef, dass die Möglichkeit besteht, ein vierwöchiges Praktikum im Ausland zu absolvieren. Da mich fremde Länder und Kulturen schon immer interessierten und ich auch meine Englischkenntnisse erweitern wollte, war ich sofort von der Idee begeistert.

In der ersten Woche meines Aufenthalts stand zunächst ein Englischkurs in der Foyle Language School an. Nach einer Woche erfuhr ich, dass mein Praktikumsplatz bei Reddins Coach Hire in Muff, Irland sein wird. Das ist ein privates Busvermietungsunternehmen mit etwa 27 Bussen, die neben privaten Fahrten auch den täglichen Schülerverkehr zum renommierten Thornhill College übernehmen. Zu meiner täglichen Arbeit gehörte es, alle Einnahmen zu zählen und mit den Abrechnungen abzugleichen, Rechnungen vorzubereiten und zu schreiben, Aufträge entgegenzunehmen und jederzeit den Kunden weiterzuhelfen.

Durch den Auslandsaufenthalt habe ich gelernt, selbstbewusster zu werden und mehr Vertrauen in mich selbst zu haben. Außerdem erfuhr ich viel über eine andere Kultur und über die Geschichte Derrys. Darüber hinaus habe ich Freunde für's Leben gefunden und schließlich gelernt: „One Guinness a day keeps the doctor away“.

Juliane Pfingst

IHK berät und vermittelt

Gefördert wurde der mit einem Teilstipendium über die „Gesellschaft für Europabildung“ (Leonardo da Vinci Programm) mit Sitz in Berlin. Mit Mitteln der Europäischen Union werden Reise- und Übernachtungskosten sowie die interkulturelle Vorbereitung der Auszubildenden bezuschusst. Ostthüringer Unternehmen, die ihren Azubis ebenfalls ein Auslandspraktikum ermöglichen wollen, können sich in der IHK bei der Mobilitätsberaterin Bianka Gerlach informieren. „Über das Programm `Berufsbildung ohne Grenzen` vermitteln wir Praktika in allen Berufsfeldern. Plätze gibt es in allen europäischen Ländern wie Italien, Österreich oder Polen“, so Gerlach.

Mehr Informationen



Bianka Gerlach
Tel.: 0365 8553-422
gerlach@gera.ihk.de